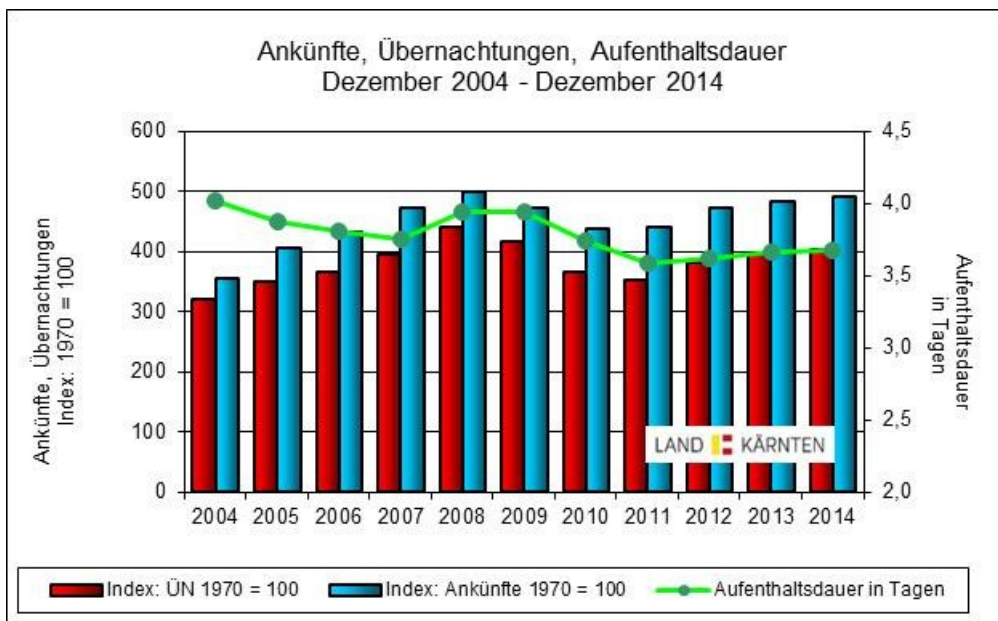


## Der Tourismus in Kärnten Dezember 2014 Kalenderjahr 2014

Im **Dezember 2014** wurden in Kärnten 538.122 Übernachtungen gemeldet. Gegenüber dem Dezember des Vorjahres errechnet sich daraus eine Zunahme um 9.930 Nächtigungen oder 1,9%. Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2014, im Vergleich zu den Dezemberergebnissen der Vorjahre, das zweithöchste Ergebnis bei den Ankünften und das dritthöchste Ergebnis bei den Übernachtungen erzielt. Das im Zeitraum 2004 bis 2014 höchste Dezembernächtigungsniveau (2008) wurde um rund 47.500 Übernachtungen verfehlt.

Bei 146.649 Ankünften (+1,8%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,7 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 3,2 Tage, jene aus dem Ausland 4,0 Tage. Im Vergleich zum Dezember 2004 verweilten die Gäste (106.039 Ankünfte, 426.634 Übernachtungen) noch durchschnittlich vier Tage.



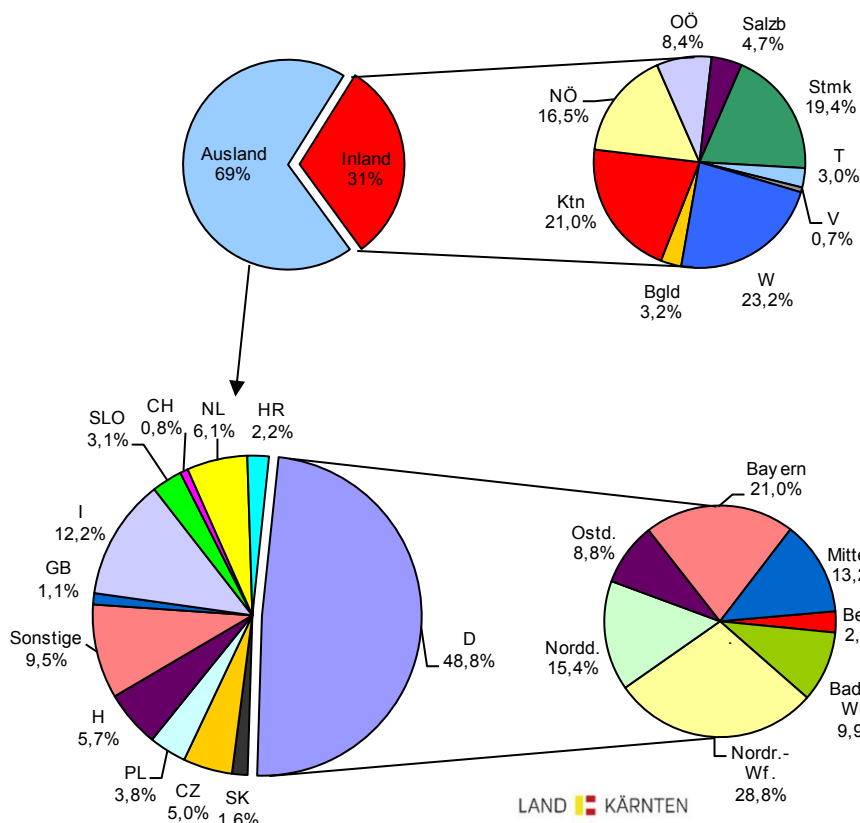
Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurden bei sieben Gemeinden Nächtigungsrückgänge registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden Rennweg (+9,8%), Heiligenblut (+4,3%), Klagenfurt am Wörthersee (+2,1%), Flattach (+52,3%), Steindorf am Ossiacher See (+9,9%), Mallnitz (+10,8%), Velden (+21,4%), Althofen (+13,4%), Seeboden (+2,7%), Finkenstein (+10,9%), Wolfsberg (+26,4%), Gitschtal (+4,1%) und Kötschach-Mauthen (+3,2%).

Der Ausländeranteil mit 370.941 Übernachtungen (+2,7%) beträgt 69% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (181.061; +1,1%) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 48,8%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 29% der Gäste auf Nordrhein-Westfalen (+1,5%), 21% auf Bayern (+0,3%), 15% auf Norddeutschland (+7,9%), 13% auf Mitteldeutschland (+4,9%), 10% auf Baden-Württemberg (-3,9%), 9% auf Ostdeutschland (-5,8%) und 3% auf die Gäste aus Berlin (-8,2%).

12% der Übernachtungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (+16,0%), jeweils rund 6,0% von den Gästen aus den Niederlanden (+5,0%) und aus Ungarn (-6,6%), 5% aus Tschechien (+3,0%), 4% von den Gästen aus Polen (+28,9%) und 3% von den Gästen aus Slowenien (-19,5%) erzielt.

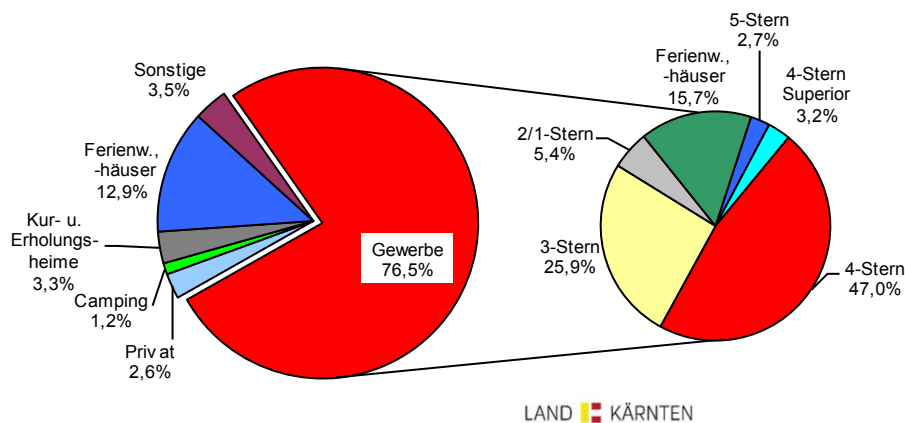
Die Zahl der Inländerübernachtungen (167.181) mit einem Anteil von 31% an den Gesamtübernachtungen, hat das Vorjahresniveau geringfügig (+0,1%) überschritten. Rund 23% dieser Übernachtungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (+3,1%), 19% auf die aus der Steiermark (-6,9%) und 17% auf die aus Niederösterreich (+0,6%). 35.042 Inländerübernachtungen (-3,3%), dies entspricht einem Anteil von 21,0%, wurden durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

### Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Dezember 2014



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandtourismus nach dem Herkunftsland Deutschland an zweiter Stelle. Die beiden erstgereihten Länder machen allein zwei Drittel der Gesamtnächtigungen (348.242; 64,7%) aus, während alle anderen lediglich auf 189.880 bzw. 35,3% kommen.

### Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Dezember 2014



Auf Gewerbebetriebe entfielen 411.780 (+0,6%) bzw. 76,5% aller Übernachtungen,

davon

11.308 (+4,6%) auf 5-Stern-

13.243 (+11,6%) auf 4-Stern Superior-

193.546 (+3,0%) auf 4-Stern-

106.519 (-5,2%) auf 3-Stern-

22.339 (+1,3%) auf 2/1-Stern-Betriebe

und

64.825 (+1,2%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 14.163 Nächtigungen, das sind 2,6% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem Dezember des Vorjahres einen Rückgang von 2,3%, wobei 4.215 Nächtigungen (-8,3%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 69.224 (+5,9%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 10.414 (+0,7%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 12,9%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 14.629 (-2,1%).

Eine Nächtigungszunahme von 11,0% mit 6.307 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 1,2%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene konnten das Dezembernächtigungsniveau des Vorjahres um 7,7% überschreiten. Der Anteil mit 17.770 Nächtigungen beträgt 3,3%.

Die Jugendherbergen (5.869; +6,1%), die Kinder- und Jungenderholungsheime (3.613; -8,8%), die bewirtschafteten Schutzhütten (765; +46,3%) und die sonstigen Unterkünfte (8.631; +23,7%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,5% des Dezembernächtigungsergebnisses.

Im **Kalenderjahr 2014** wurden in Kärnten 12.130.125 Übernachtungen gemeldet, um 3,5% weniger als im Jahre 2013.

Für die bisherige **Wintersaison** (November 2014 bis Dezember 2014) konnten 727.849 Nächtigungen, dies entspricht einem Zuwachs von 1,8% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden.